

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 253.

Sonnabend den 29. October.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Der hiesige Zweig-Verein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung

gedenkt sein heuriges Jahresfest, so Gott will, nächsten

Sonntag den 30. October Vormittags 11 Uhr in der Kirche zu U. L. Frauen zu begehen. Die Festpredigt wird der **General-Superintendent der Provinz Sachsen, Herr D. Lehnerdt**, halten.

Wir laden hierdurch alle Mitglieder unseres Vereins und alle Freunde der heiligen Gustav-Adolf-Sache zu zahlreicher herzlichster Theilnahme an diesem Gottesdienste ergebenst ein, und bemerken, daß die an den Kirchthüren einzusammelnde **Collekten** einer besonders bedürftigen und bedrängten evangelischen Gemeinde zu Gute kommen wird, über welche der Verein in seiner demnächst bevorstehenden General-Versammlung zu beschließen hat.

Halle, den 26. October 1859.

Der Vorstand des Hall. Zweig-Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung:

Berger. Bracker. Dryander. Franke. Gäßlein. Lippert. Scharlach. Ulrich. Weicke.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege

Zm 3. Quartal d. J. sind uns an Geschenken zugekommen: von der Singakademie 4 *Rth* 22 *Sgr.* 6 *S.*, von der Sparkassengesellschaft 100 *Rth*, von Dr. G. überwiesene Kurkosten 3 *Rth*, vom Schiedsmann des 5. Bezirks in Sachen W. gegen N. 15 *Sgr.*, desgl. N. gegen R. 5 *Sgr.*, desgl. T. gegen

R. 5 *Sgr.*, desgl. S. gegen S. 5 *Sgr.*, desgl. S. gegen B. 7 *Sgr.* 6 *S.*, desgl. J. gegen R. 5 *Sgr.*, durch Fr. G. R. Eifelen von F. P. W. ein Packet alte Sachen, von Fr. Dr. N. 1 dergl. Kindersachen.

Indem wir für diese Geschenke herzlich danken, bitten wir zugleich, alle für unsere Kasse bestimmten Gaben und Beiträge fernerhin an unsern Rendanten, Herrn Apotheker Brodtkorb (Promenade Nr. 24 im Eifelen'schen Hause) gelangen zu lassen.

Für den Vorstand:
Dryander.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Dienstag den 1. November Allerheiligen. Hochamt Herr Kaplan Nolte. Um 2 Uhr Vesper Herr Pfarrer Löffler.

Mittwoch den 2. November um 8 Uhr Seelenamt Derselbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 120. Königlich Preussischen Klassen-Lotterie fielen 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 24,115. 26,080. 85,230 und 92,866.

31 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1478. 2838. 4016. 8035. 10,579. 13,360. 20,214. 23,857. 35,934. 37,989. 38,102. 39,108. 40,236. 43,211. 49,259. 51,193. 55,086. 57,787. 60,752. 60,778. 61,472. 69,643. 69,745. 69,775. 75,139. 79,521. 81,791. 82,508. 84,870. 89,837 und 94,394.

45 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 323. 944. 3236. 5480. 6103. 6590. 8864. 9081. 9631.



10,204. 10,422. 11,204. 13,472. 14,598. 17,752.
 21,629. 28,181. 32,523. 35,294. 36,878. 38,095.
 43,272. 46,047. 47,773. 48,621. 49,522. 51,555.
 53,291. 54,904. 58,514. 58,966. 61,151. 64,762.
 66,488. 67,151. 70,639. 74,591. 75,775. 78,923.
 81,957. 82,944. 84,080. 86,369. 89,221 und
 92,071.

61 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 239.
 2428. 5520. 5730. 5943. 6559. 7725. 9522.
 11,436. 11,531. 14,785. 24,048. 24,216. 25,652.
 26,283. 28,628. 28,992. 29,348. 30,892. 32,751.
 34,166. 35,966. 36,008. 36,357. 37,212. 40,366.
 42,345. 42,603. 42,649. 43,078. 44,040. 44,169.
 45,336. 48,538. 52,126. 53,675. 55,029. 55,310.
 57,462. 57,733. 67,665. 68,337. 70,247. 72,505.
 75,591. 78,463. 80,581. 81,484. 82,569. 85,634.
 88,740. 90,370. 90,900. 91,601. 92,648. 93,202.
 93,915. 93,928. 93,955. 94,429 und 94,779.

Berlin, den 27. October 1859.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Besitzer von Kurmärkischen Schuldverschreibungen werden auf die im 42. Stück des diesjährigen Amtsblattes Seite 317 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden aufmerksam gemacht, wonach vom 1. November d. J. ab die Coupons über die Zinsen vom 1. November 1859 bis dahin 1863 unter den in gedachter Bekanntmachung näher angegebenen Modalitäten ausgereicht werden.

Halle, den 25. October 1859.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Oscar Kluge** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **26. November d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben,

werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **10. September** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **5. December d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balke im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wille, Fritsch, Fiebiger, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 16. October 1859.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Beste Wiener Salon-Streichhölzer ohne Schwefel empfiehlt billigt
Julius Bürger, gr. Steinstraße 14.

Neben unserm **Hut- und Mützen-Lager** machen wir auf unsere

Werkwaren

aufmerksam, übernehmen auch die Fertigung und Reparaturen aller einschlagenden Artikel, darunter **Fußdecken, Fußtaschen, Fußkörbchen** zc.

Gebrüder Schultze,

vorm. **Beyer**, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Verschiedene gutgehaltene Militair-Kleidungsstücke sind zu verkaufen

Glaubaische Kirche Nr. 1. 3 Treppen.

20 leere Kisten zu verk. gr. Ulrichsstr. 32 im Laden.

Ein sehr guter Reisepelz ist billig zu verkaufen bei **L. Bergfeld**, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, Zucker zu nachstehenden billigen Preisen zu verkaufen:

Melis in Broden à Pfd. 5 Sgr.,
do. feiner à Pfd. 5 Sgr. 2 Pf.,
do. feinstes à Pfd. 5 Sgr. 3 Pf.,
Raffinade in Broden à Pfd. 5 Sgr. 4 Pf.,
do. feiner à Pfd. 5 Sgr. 6 Pf.,
do. feinstes à Pfd. 5 Sgr. 9 Pf.

Ebenso empfehle ich

Reis, 8, 10, 12, 14, 16, 18 Pfund für 1 Thlr.,
Stearinkerzen, prima, 7 Pack für 2 Thlr.,
do. secunda, 4 Pack für 1 Thlr.,
Oberschaalseife, 6 Pfd. für 1 Thlr.,
Kerntalgseife, bayr., $7\frac{1}{4}$ Pfd. für 1 Thlr.,
do. hessische, $7\frac{3}{4}$ Pfd. für 1 Thlr.

Carl Ludwig Peter, Nr. 91. Leipziger Straße Nr. 91.

Meinem **Presshafen-Verkaufe** legte unter heutigem Tage noch einige **Material-Waaren** zu, die ich in reellster Waare zu nachstehend billigen Preisen abgebe:

beste frische bair. Schmelzbutter, à U. $8\frac{1}{2}$ Sgr.,
extra feinsten Raffinad-Zucker in Broden, à U. $5\frac{1}{4}$ Sgr.,
extra feinsten gem. Raffinad, à U. 5 Sgr.,
raff. blonden Farin, à U. 4 Sgr.,
beste Cleme-Rosinen, à U. $6\frac{1}{4}$ Sgr.,
beste Zante-Corinthen, à U. $4\frac{2}{3}$ Sgr.,
feinsten Caroliner Reis, à U. 3 Sgr., 11 U. für 1 Thl.,
feinsten Java-Tafel-Reis, à U. $2\frac{1}{2}$ Sgr., 13 U. für 1 Thl.,
feinste prima-Stearinkerzen, à Pack $8\frac{1}{2}$ Sgr.,
do. secunda do. à Pack $7\frac{1}{2}$ Sgr.

F. Beerholdt,
am Markt, Bechershof Nr. 9.

Gutes fettes Rindfleisch, Kalbfl., Schweinefl.
u. Hammelfl. nach bekannten Preisen
Brunoswarte, Neugassen-Ecke Nr. 16.

Gebrauchte und Schlachte-Jedern werden zu
kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 5.
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Haasen- und Kaninchenfelle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

U n t e r r i c h t

für Erwachsene, die sich in der deutschen Sprache,
Rechtsschreibung u. vervollkommen wollen, ertheilt
ein Lehrer Schülershof Nr. 6.

Ein Lehrer erbiethet sich Unterricht in der Schul-
wissenschaft und Nachhülfe bei Schularbeiten, ferner
Unterricht in der lateinischen, französischen und eng-
lischen Sprache, sowie im Pianofortspiel zu erthei-
len, wenn ihm eine möblirte Stube nebst Aufwar-
tung gegeben wird. Adressen mit N. N. sind in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein zuverlässiger j. M., verh., sucht z. Neujahr
eine Stelle als Hausm., Kutscher, Bote oder derg-
leichen. Alles Nähere kl. Klausstr. 5 im Laden.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist zu ver-
mieten und beliebig zu beziehen
kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

W. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3,
empfehlte sein Lager seidener Bänder für jetzige Saison, sowie Sammetbänder, Blumen, Hütfedern, Kopfpuze von Chenille und Band, sowie Rüschenbänder, Besatzstoffe, Futterzeuge, Shirting, Pique's, Woll und Battiste, Schnurenröcke, Stahl und Stahlröcke und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ich erlaube mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich stets gute Waare und billige Preise vereine.

Schülershof Nr. 15, 1 Treppe hoch links.

Jeder Concurrenz die Spitze zu bieten, bin ich im Stande, folgende Gegenstände zu **auffallend billigen** Preisen zu verkaufen: z. B. **Sammet- und Peluche-Bänder, Buckskin-, Glacé- und andere Handschuh; Besätze und Stickereien, Damen- und Kinderjäckchen** zu sehr billigen Preisen empfehle ich noch ganz besonders.

Schmeerstraße Nr. 10 ist eine große Auswahl von **Damenjacketen, Doublestoffjacketen von 1 *Rh.* 10 *Sgr.* an bis 3 *Rh.* 10 *Sgr.*, Kinderjacketen in beliebigen Größen, sowie alle mögliche Arten von Thibetjacketen, wie auch **Zeug- und Tuchmäntel** zu ganz billigen Preisen zu haben, **nur Schmeerstraße Nr. 10** beim Schneidermeister **Schmul.****

Gute **Strickwolle**, das *U.* 20 *Sgr.*, **Hauschuhe** mit Fries gefüttert, das Paar 12 *Sgr.*
Schmeerstraße Nr. 10.

Ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern mit Zubehör, in der Nähe der Bahnhöfe, der Promenaden oder am Waisenhause, am 1. April lat. beziehbar, wird **sofort** gesucht per Adresse des Herrn **Rüttig** in der „Tulpe.“

Eine Werkstatt mit Wohnung für einen Holzarbeiter wird Ostern zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter A. B. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Die mittl. Etage, Taubengasse 9, ist zu vermieten und sofort oder Neujahr zu beziehen.

Eine Wohnung, 1. Etage, von 3 bis 4 Stuben und Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten, den 1. April zu beziehen; auch kann Pferde Stall mit nöthigem dazu gegeben werden. Hr. Kaufmann **Hofmeister** wird die Güte haben, nähere Auskunft darüber zu geben.

Ein Keller sogleich zu vermieten Trödel 18.

Zu vermieten ist Stube u. Kammer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Meubles in der Leipziger Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Eine gut meubl. Wohnung ist an einen Herrn zu vermieten Schülershof 6, nahe am Markt.

Freie Gemeinde.

Sonntag 9¹/₂ Uhr Vormittags Versammlung.

G. Schlafstellen offen Schülershof Nr. 8.

Anständige Schlafstellen sind für einige Herren frei Rathhausgasse Nr. 12 bei **Ritsche.**

1 Kinderschuh gef. Abzuholen Grafeweg 16.

Böllberg.

Sonntag den 30. Oct. ladet zur **Kirmes** bei gut besetztem Orchester freundlichst ein; für gute Speisen und Getränke wird bestens sorgen
Leichmann.

Zur Kirmes in Böllberg

ladet Sonntag, Montag und Dienstag freundlich ein **Kuhblank.** Heute, Sonnabend, Wurstfest.

Zur Kirmes in Wörmlitz,

Sonntag den 30. und Montag den 31. October ladet hierdurch ergebenst ein **F. Hudloff.**

Schlettau.

Sonntag den 30. October ladet zur **Klein-Kirmes** freundlichst ein **Poble.**